

## Rechtsextreme und fremdenfeindliche Aktionen im Jahr 2009

<b>Januar 2009</b>	<b>Im Vergleich zum Jahr 2008 wurden weniger Aktionen im Hinblick auf die Landtagswahl am 18. Januar 2009 beobachtet.</b>
Anfang Januar 2009	<b>Die üblichen NPD-Wahlplakate</b> „Wir halten Wort“ werden in vielen südhessischen Städten und Gemeinden gesehen. Die Anzahl erscheint jedoch geringer zu sein als im Januar 2008 vor der Landtagswahl.
Anfang Januar 2009	<b>Pro Hessen</b> hat von 23 Städten und Landkreisen bisher 3 offizielle Ansprechpartner benannt: im Hochtaunuskreis, Main-Kinzig-Kreis und Odenwaldkreis. Die Kontaktperson im Odenwaldkreis kommt aus dem Brombachtal und ist Schüler des Gymnasiums Michelstadt.
08.01.2009	<b>Landau, Kandel:</b> an der Berufsschule und der Integrierten Gesamtschule in Landau sowie der Realschule in Kandel werden Fenster und Türen mit rund 60 Plakaten der JN zugeklebt.
11.01.2009	<b>Bürstadt:</b> NPD-Anhänger aus Südhessen und Rheinland-Pfalz plakatieren und verteilen eine große Zahl von Wahlplakaten und Wahlkampfzeitungen. Die Teilnahme an einer Lichterkette vor dem Bürgerhaus der Organisation "Freie Interessengemeinschaft gegen Kindesmissbrauch" wird den NPD-Anhänger von der Polizei verwehrt.
12.01.2009	<b>Kreis Bergstraße:</b> NPD-Wahlplakate werden auch in Städten und Gemeinden wie Lorsch, Fürth und Fahrenbach (bei Fürth) gesehen.
13.01.2009	<b>Kreis Bergstraße:</b> das Verteilen der NPD-Wahlkampfzeitung „Hessenstimme“ wird in Lorsch, Fürth, Einhausen, Lörzenbach und Fahrenbach - teilweise in Briefkästen - beobachtet.
Mitte Januar 2009	<b>Darmstadt:</b> an einem Gebäude - gegenüber dem DGB-Haus - werden antisemitische Sprühereien "Gaza = KZ Olmert Mörder Juden" bemerkt.
Mitte Januar 2009	<b>NPD Kreisverband Odenwald</b> hat seine Postfachanschrift von Brensbach nach Michelstadt verlegt. ePost: <a href="mailto:fourteenwords@hotmail.de">fourteenwords@hotmail.de</a> Anmerkung: 14 words „ <i>We must secure the existence of our people and a future for white children.</i> “ („Wir müssen die Existenz unseres Volkes und die Zukunft der weißen Kinder sichern.“)
15.01.2009	<b>Erbach:</b> Reps treffen sich zu einer Wahlkampfveranstaltung im „Erbacher Brauhaus“ und werden von zahlreichen Gegendemonstranten „begrüßt“.
16.01.2009	<b>Rüsselsheim:</b> Reps sagen eine für heute geplante Wahlkundgebung vor Opel ab

16.01.2009	<b>Bensheim:</b> vor Beginn einer Informations-Veranstaltung mit Prof. Dr. Benno Hafener erscheinen einige bekannte Neonazis. Sie kündigen an, dass noch weitere „Freunde“ erwartet werden. Um ungestört mit Herrn Hafener diskutieren zu können, werden die ungebetenen Gäste des Saales verwiesen.
17.01.2009	<b>Mannheim:</b> 30 - 40 Nazis überfallen ein Geschäft, welches unter anderem von der linken Szene favorisierte Kleidung zum Verkauf anbietet. Sie schlagen die Schaufensterscheiben ein und zerstören Teile der Einrichtung. Der Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf ca. 10.000 Euro. 17 Personen, vorwiegend aus Hessen und Rheinland-Pfalz werden festgenommen.
18.01.2009	<b>Rheinhessen:</b> Über „Bomben aus zweiter Hand – die Lockspitzel des Verfassungsschutzes und der rechte Terror“ spricht Peter Naumann, KV Naheland.
23./24.01.2009	<b>Karlsruhe:</b> ein Jugendlicher wird von einer etwa 10-köpfigen Gruppe junger Männer beleidigt und mit Faustschlägen verletzt. Der 19-Jährige wartete auf dem Bahnhofsvorplatz auf seine S-Bahn, als die größtenteils kahlgeschorene und mit in der rechten Szene beliebten Kleidungsstücken ausgestattete Gruppe grölend auf ihn zukam und mit den Worten "Scheiß-Kanacke" ansprach. Der Wortführer schlug ihm mehrfach mit der Faust ins Gesicht. Er ließ erst ab, als sich mehrere Passanten näherten. Die Gruppe pöbelte diese ebenso unvermittelt mit fremdenfeindlichen Sprüchen an.
24.01.2009	<b>St. Leon Rot:</b> 10 bis 15 Mitglieder der rechtsextremen Aktionsgruppe St. Leon Rot führen eine genehmigte „Demonstration gegen Ausländergewalt“ durch.
25.01.2009	<b>Albig (Alzey):</b> ein 20-jähriger – amtsbekannter - Rechtsradikaler aus Albig hat am Bahnhof seines Heimatortes einen 17-Jährigen mit der Faust geschlagen und rechtsextreme Parolen und Handlungen von sich gegeben. Nachdem der Täter ausgestiegen war, erschien er nochmals am Fenster des Abteils, zeigte zunächst den "Mittelfinger", dann den "Hitlergruß" und rief mit lautstarken Worten "Sieg Heil". Anschließend zog er das T-Shirt hoch, zeigte seine Tätowierungen, darunter ein Hakenkreuz auf der Brust.
26.01.2009	<b>Heppenheim:</b> bei der Verteilung von Flugblättern für die am 31. Januar geplante Demonstration sollen Jugendliche von Neonazis attackiert worden sein. (Quelle: Antifa Bensheim) Eine Anzeige liegt der Polizei nicht vor.
28.01.2009	<b>Mannheim:</b> mehrere NPD-Aktivisten verteilen die Schulhof-CD an mehreren Schulen.
30.01.2009	<b>Ludwigshafen-Hemshof:</b> ein Pärchen bedroht 4 Mädchen und ihre Tanzlehrerin mit fremdenfeindlichen Parolen und droht, sie „abzuknallen“.

30./31.01.2009	<b>Darmstadt:</b> unbekannte Täter verüben einen Anschlag auf den LinksTreff Georg Fröba in Darmstadt. Mit mehreren Pflastersteinen wird die Schaufensterscheibe zerstört.
31.01./ 01.02.2009	<b>Seeheim-Jugenheim:</b> das Haus eines Anti-Nazi-Aktivisten wird mit „rechten“ Aufklebern tapeziert. Aufkleber verweisen auf die „Kameradschaft Darmstadt“.
Februar 2009	<b>Weinheim, Heidelberg, Schwetzingen, Hockenheim, Wiesloch, etc.:</b> an mehreren Schulen in den genannten Orten werden großflächig Schulhof-CDs verteilt.
06./07.02.2009	<b>Weiterstadt:</b> Unbekannte besprühen mehrere Häuser, die Wand einer Bahnunterführung und Straßenschilder mit zum Teil verfassungsfeindlichen Symbolen oder beleidigenden Sprüchen. Betroffen sind 2 Privathäuser, 1 Schule und 1 Gebäude in dem eine Dienststelle der Polizei untergebracht ist.
08.02.2009	<b>In der Nähe von Kaiserslautern:</b> NPD Landesverband Rheinland-Pfalz veranstaltet Landesparteitag. NPD tritt zur Wahl des Bezirkstages Pfalz an. Der freie Nationalist René Rodriguez-Teufer (ehemals Viernheim) kandidiert auf dem 5.Platz.
Mitte Februar 2009	<b>Mannheim:</b> NPD KV Rhein-Neckar, NPD-Baden-Württemberg, JN und die Aktionsgruppe St. Leon-Rot vereinbaren intensivere Zusammenarbeit. Ein JN-Stützpunkt als Anlaufpunkt für den politischen Nachwuchs soll im Rhein-Neckar-Kreis gegründet werden. Begleitende Maßnahme: Verteilung der Schulhof-CD an Schulen von St. Leon-Rot und Umgebung.
15.02.2009	<b>An dem brutalen Überfall auf eine DGB-Reisegruppe,</b> die sich auf der Rückreise von einer Demonstration gegen den Nazi-Aufmarsch in Dresden befand, sind mindestens 5 Neonazis aus dem Kreis Bergstraße beteiligt. Gegen die insgesamt 41 Businsassen wird wegen Verdachts auf schwere Körperverletzung und Landfriedensbruch ermittelt. Unter ihnen sollen weitere polizeibekannte Rechtsextreme aus Südhessen, Nordbaden, Rheinland-Pfalz und dem Saarland sein.
15.02.2009	<b>Groß-Umstadt:</b> Unbekannte Täter beschmieren 4 geparkte Autos Im kühlen Grund, in der Franz-Gruber-Straße und im Herrenwiesenweg mit schwarzer Farbe und sprühen ein Hakenkreuz auf die Motorhaube der Fahrzeuge.
16.02.2009	<b>Heppenheim:</b> in der Fußgängerzone werden Aufkleber der „Heimattreuen Bewegung“ entdeckt und von einem aufmerksamen Bürger entfernt.
18.02.2009	<b>Bensheim:</b> vor der Schillerschule in der Wiesenstraße verteilt ein Bensheimer Aktivist der rechten Szene Aufkleber der „Heimattreuen Bewegung“ und Propagandamaterial an Schüler und möglicherweise auch an Passanten. Auch andere NPD-Wahlwerbung hat der Mann bei sich. Einige Verkehrsschilder waren bereits mit Aufklebern beklebt.

24.02.2009	<b>Ludwigshafen-Oppau:</b> während des Fastnachtsumzugs beleidigt ein 47jähriger in betrunkenem Zustand mehrere Jugendliche mit antisemitischen und fremdenfeindlichen Sprüchen.
28.02.2009	<b>NPD-Landesverband Hessen</b> führt in Zusammenarbeit mit anderen nationalen Gruppen eine Kampagnenveranstaltung zum Thema „2000 Jahre germanischer Freiheitskampf“ durch. Hauptredner des Abends: der stellvertretende Parteivorsitzende der NPD Jürgen Rieger.
Ende Februar/ Anfang März 2009	<b>Darmstadt:</b> rund um den Luisenplatz werden Mitglieder der „Kameradschaft Darmstadt“ beobachtet, wie sie Aufkleber mit Sprüchen wie „Sozial geht nur national“ oder „Kriminelle Ausländer ausweisen“ anbringen.
04.03.2009	<b>Hessen:</b> im Rahmen der bundesweiten Razzia gegen die rechtsextreme Szene hat die Polizei 11 Wohnungen in Hessen durchsucht und 1.220 CDs sicher gestellt. Außerdem wurden 402 Publikationen und andere Schriften, elf Computer und zwei Speichermedien beschlagnahmt.
04.03.2009	<b>Mannheim:</b> im Rahmen der bundesweiten Razzia wird eine Wohnung durchsucht und Tonträger werden sicher gestellt.
14./15.03.2009	<b>Rimbach-Zotzenbach:</b> Unbekannte beschmieren in der Sportplatzstraße, am Parkplatz der Trommhalle, ein Stromhäuschen mit rechtsradikalen Parolen und Hakenkreuzen.
14./15.03.2009	<b>Pfungstadt:</b> Unbekannte sprühen an einer Schule in der Ringstraße ein Hakenkreuz in einem Durchgang zur Pausenhalle und rechtsradikale Parolen an eine Wand der Gebäuderückseite. Gleichzeitig werfen die Täter 12 Scheiben ein.
14./15.03.2009	<b>Darmstadt:</b> an einer Tankstelle an der Rheinstraße kommt es zu einer Auseinandersetzung mit Rechtsradikalen.
15.03.2009	<b>Darmstadt:</b> gegen 13 Uhr melden mehrere Anrufer der Polizei einen Aufmarsch von etwa 20 Neonazis auf dem Ludwigsplatz, in Elisabethen- und Wilhelminenstraße, die mit dem Hitlergruß auf sich aufmerksam machten. 13 Personen werden vorläufig festgenommen.
18.03.2009	<b>Bad Dürkheim:</b> Mitglieder des „Aktionsbündnis gegen das Vergessen Bad Dürkheim“ versammeln sich in der Innenstadt zum Gedenken an die Opfer des „alliierten Bombenterrors“.
27.03.2009	<b>Weinheim:</b> 10 bis 15 vermummte, junge Männer mit vermutlich rechtsextremen Einstellungen attackieren eine Schülergruppe mit Fäusten, einem Teleskopschlagstock, einer Holzlatte und einem Metallrohr und zünden 2 Rauchbomben. Bis zum 8. April ermittelt der Staatsschutz 8 junge Männer aus Wald-Michelbach (4), Fürth, Mörlenbach und Weinheim(2).
28./29.03.2009	<b>Pfalz:</b> Aktivisten der JN aus Bad Dürkheim und Landau treffen sich zu einer „Erlebniswanderung“.

März 2009	<b>Pfungstadt:</b> nach Schmierereien mit rechtsextremen Hintergrund und Sachbeschädigungen an einer Schule haben 3 Fünfzehnjährige die Taten gestanden. Als Motiv werden Probleme mit einem Lehrer und der Schulleitung angegeben. Die Beschuldigten sollen keiner rechtsradikalen Gruppierung angehören.
19.04.2009	<b>Wölfersheim/Wetteraukreis:</b> Junge Nationaldemokraten (JN) gründen hessischen Landesverband.
01.05.2009	<b>Viernheim:</b> am Abend wird eine Gruppe von etwa 50 Personen, die der rechten Szene zugeordnet werden, von der Polizei daran gehindert, ein Grillfest im Bereich der Stadt durchzuführen. Bei den festgestellten Personen handelt es sich nicht um Bürger aus Viernheim.
01.05.2009	<b>Mainz:</b> 100 Neonazis werden von mehreren 1000 Menschen an ihrem angekündigten Aufmarsch unter dem Motto „Sozial geht nur National“ durch blockierende Gegendemonstranten gehindert.
02.05.2009	<b>Kaiserslautern und Neustadt:</b> in Kaiserslautern wird der angekündigte Naziaufmarsch durch mehrere Blockaden verhindert. In Neustadt dürfen die Nazis durch ein Wohngebiet marschieren.
07.05.2009	<b>Heppenheim:</b> rund um das Starkenburg-Gymnasium beschmierern unbekannte Täter Wände mit Hakenkreuzen und „rechten Parolen“. Der Vorfall wird von Lehrern der Schule angezeigt.
08.05.2009	<b>Böhl-Iggelheim/Vorderpfalz:</b> örtliche Neonazis um den bekannten Nazi-Kader und Hooligan Christian Hehl führen eine "Mahnwache" an einem ehemaligen amerikanischen Kriegsgefangenenlager durch.
21.05.2009	<b>Bad Dürkheim:</b> Nationale Aktivisten aus NPD, JN und freien Kameradschaften treffen sich in der Landesgeschäftsstelle der NPD-Rheinland-Pfalz.
29.05.2009	<b>Bad Dürkheim:</b> NPD-Wahlkampfveranstaltung mit dem Bundesvorsitzenden Udo Voigt, der Landesvorsitzenden in Rheinland-Pfalz Dörthe Armstroff und dem Bundesvorsitzenden der DVU Matthias Faust.
10.06.2009	<b>Rheinland-Pfalz:</b> Unter dem Leitsatz „Zukunft durch Heimat“ schafft die NPD bei den Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz den Einzug in die folgenden Stadt-, Kreis- und Gemeinderäte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landkreis Alzey-Worms: 2,9% (1 Sitz)</li> <li>• Landkreis Bad Dürkheim: NPD 1,6% (1 Sitz); REP 1,8% (1 Sitz)</li> <li>• Landkreis Südwestpfalz: 2,7% (1 Sitz)</li> <li>• Landkreis Westerwaldkreis: 1,7% (1 Sitz)</li> <li>• Stadt Pirmasens: 1,5% (1 Sitz); REP 6,2% (3 Sitze)</li> <li>• Stadt Trier: 1,1% (1 Sitz)</li> <li>• Verbandsgemeinde Dahner Felsenland 2,5% (1 Sitz)</li> </ul>
04.07.2009	<b>Mauer:</b> Die Aktionsgruppe Rhein-Neckar ruft zu einer Demonstration unter dem Motto "Härtere Strafen für Kinderschänder" auf. Unterstützer sind das AB-Rhein-Neckar und die NPD Rhein-Neckar.

08.07.2009	<b>Umkreis Speyer:</b> „Nationaler Widerstand Speyer“ verteilt NPD-Flyer in Dudenhofen und Hanhofen. Auch in den Wochen zuvor wurden immer wieder Aufkleber mit nationalistischen, rassistischen und antisemitischen Inhalten gesehen.
29.07.2009	<b>Vorderpfalz:</b> vermutlich „Nationale Sozialisten“ verunstalten Plakate mit Fotos von Menschen mit Migrationshintergrund einer Kampagne „Zusammen stark!“ für Integration des Landkreises Bad Dürkheim. Aus dem Werbespruch „Ich bin stolz ein Deutscher zu sein“ wird „Deutscher“ mit „Krimineller“ ersetzt.
30.07.2009	<b>Hessen:</b> der wieder gegründete hessische Landesverband der NPD-Jugendorganisation Junge Nationaldemokraten (JN) ist jetzt auch mit einer eigenen Seite im Netz präsent.
Ende Juli 2009	<b>Reichelsheim:</b> Sprayer verunstalten verschiedene Gebäude mit Hakenkreuzen und z. B. der Zahl „88“.
01.08.2009	<b>Friedberg und Nidda:</b> die NPD Hessen kündigt Doppeldemo unter dem Motto "Deutsche wehrt Euch - Gegen Islamisierung und Überfremdung" an. Der Aufmarsch wird von zahlreichen Gegendemonstranten im Keim erstickt. Die NPD-Aktivisten verschwinden, tauchen eine halbe Stunde später unter dem Motto „Demonstrationsrecht auch für Deutsche“ im benachbarte <b>Ranstadt</b> auf und treffen dort ebenfalls auf zahlreiche Gegendemonstranten.
01.08.2009	<b>Friedberg und Nidda:</b> auf der Rückfahrt von der Demo in Friedberg und Nidda sitzen aktive Teilnehmer an den Gegendemonstrationen im gleichen Zug mit dem NPD-Vorsitzenden Udo Voigt, einigen seiner Anhänger und einigen Polizeibeamten. Als die Polizeibeamten den Zug verlassen, stimmen die NPD-Aktivisten verschiedene Lieder an, u. a. „Wir bauen eine U-Bahn von Jerusalem nach Auschwitz“. Im Zug werden zudem Aufkleber der „JN“ und des „BlockF“ gesehen.
08.08.2009	<b>Odenwald:</b> Die neugegründete KJO (Kameradschaftliche Jugend Odenwald) <a href="http://www.kj-odw.tk/">http://www.kj-odw.tk/</a> veranstaltet einen Kameradschaftsabend. Der Homepage ist zu entnehmen, dass Odenwald, Bergstraße und Umgebung ihre „Haupteinsatzgebiete“ sind.
Mitte August 2009	<b>Mannheim:</b> Neonazis verschandeln in Mannheimer Stadtteilen SPD-Wahlplakate sowie Plakate des Arbeiter-Samariter-Bunds mit Nazi-Aufklebern, u. a. mit Motiven des NS-Kriegsverbrechers Rudolf Heß.
17.08.2009	<b>Karlsruhe:</b> der geplante „Flash-Mob“ zum Heß-Gedenken bleibt aus. Statt Neonazis versammeln sich auf dem Karlsruher Marktplatz rund 250 Gegendemonstranten.
17.08.2009	<b>Vorderpfalz:</b> Nazis stellen in Bad Dürkheim, Neustadt, Speyer (vor dem Dom), Ludwigshafen und kleineren Gemeinden „Gedenktafeln“ zu Ehren Rudolf Heß auf.
17.08.2009	<b>Mannheim:</b> gegen den geplanten „Flash-Mob“ treffen sich 200 Menschen am Marktplatz.

17.08.2009	<b>Hessen:</b> Neonazis planen „Flash-Mobs“ (Internet-Aufruf) in Frankfurt, Marburg, Darmstadt, Friedberg, Hanau und Gießen. Nur in einigen Städten werden Rechtsradikale gesichtet. In allen Orten gehen viele Gegendemonstranten auf die Straße.
22.08.2009	<b>Odenwald:</b> Die Kameradschaftliche Jugend Odenwald (KJO) führt erneut ein sog. Zeltlager (Fußball, Würstchen, Bier) durch. Der Bericht auf ihrer Homepage, in dem sie sich auch abfällig über Migranten äußerten, wurde inzwischen entfernt.
Anfang September 2009	<b>Ludwigshafen:</b> Neonazis attackieren zum 5. Mal das Wahlbüro der Linken und richten erheblichen Sachschaden an Fenstern, Türen und Wänden an, u. a. auch mit Schmierereien wie „Hier ist Deutschland“, „Mörder“ und „Kauft deutsche Produkte“.
Anfang September 2009	<b>Heidelberg:</b> Neonazis beschmieren Wahlplakate des SPD-Kandidaten mit antisemitischen Sprüchen wie „Judenknecht“.
Anfang September 2009	<b>Rhein-Neckar-Kreis:</b> in Neidenstein werden CDU-Plakate und in Sinsheim ein Güterwagen mit „Hakenkreuzen“ beschmiert. Beide Gemeinden sind für ihre Neonaziszene und NPD-Aktivisten bekannt.
05.09.2009	<b>Gelnhausen:</b> den groß angekündigten „Nationalen Aktionstag“ beendet die NPD nach einer Stunde. Grund: Jugendliche sammeln Propagandamaterial der NPD ein, werfen es in den Müll. Parteien, Kirchen und Gewerkschaften veranstalten zeitgleich ein Festival.